

Beschlussvorlage
vom 17.03.2023

öffentliche Sitzung

**LVR-Umlage; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der
GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 16.03.2023
– Eilentscheidung –**

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
23.03.2023	Städteregionsausschuss
30.03.2023	Städteregionstag

A) Beschlussvorschlag für den Städteregionsausschuss:

Der Städteregionsausschuss trifft gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW folgende Eilentscheidungen:

1. Er fordert die Landschaftsversammlung Rheinland bei der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes für den Landschaftsverband Rheinland (LVR) auf, eine weitere deutliche Absenkung der Umlage für die Kreise und kreisfreien Städte im Rheinland zu beschließen.
2. Er bittet den Städteregionsrat, diesen Beschluss dem Landschaftsverband mitzuteilen.
3. Er beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, wie eine Weitergabe einer möglichen weiteren Entlastung an die regionsangehörigen Kommunen erfolgen kann.
4. Er bittet die hiesigen LVR-Mandatsträger, sich im Sinne dieser Beschlussfassung in der Landschaftsversammlung zu verhalten und in ihren Fraktionen dafür zu werben.

B) Beschlussvorschlag für den Städteregionstag:

Der Städteregionstag genehmigt gem. § 50 Abs. 3 Satz 3 KrO NRW die Eilentscheidungen des Städteregionsausschusses vom 23.03.2023 betreffend die weitere deutliche Absenkung der Landschaftsumlage.

Sachlage:

Mit dem als Anlage beigefügten Antrag vom 16.03.2023 bitten die CDU-Städteregionstagsfraktion und die GRÜNE-Städteregionstagsfraktion, den o.a. Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen. Der Beschlussvorschlag wurde sinngemäß in eine Eilentscheidung umformuliert, da dies mit der Bezeichnung als „Eilantrag“ beabsichtigt war. Zur Begründung sowie weiterer Einzelheiten wird auf den Antrag verwiesen.

Rechtslage:

Der Städteregionsausschuss entscheidet gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW in allen Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Städteregionstages unterliegen, falls eine Einberufung des Städteregionstages nicht rechtzeitig möglich ist. Die nächste Sitzung des Städteregionstages ist für den 30.03.2023 vorgesehen. Damit die Entscheidung für die am 31.03.2023 über den Nachtragshaushalt des LVR beschließende Landschaftsversammlung rechtzeitig übermittelt werden und noch Wirkung entfalten kann, soll eine Eilentscheidung getroffen werden.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

In dem Umfang, in dem der Landschaftsverband der Forderung folgt, würde sich zunächst eine entsprechende Verbesserung im städteregionalen Haushalt ergeben. Sofern die beantragte Prüfung der Weitergabe an die regionsangehörigen Kommunen noch in 2023 zu einem positiven Ergebnis führt, wäre der Vorgang im städteregionalen Haushalt ergebnisneutral und die regionsangehörigen Kommunen würden entsprechend entlastet. Andernfalls würde die Verbesserung – bei isolierter Betrachtung – zu einer entsprechenden Besserstellung in der städteregionalen Ausgleichsrücklage führen, die in Folgejahren zur Reduzierung des Umlagebedarfs eingesetzt werden könnte.

gez.: Dr. Grüttemeier

Anlage:

Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 16.03.2023

CDU / GRÜNE Fraktionen StädteRegion Aachen • Zollernstraße 16 • 52070 Aachen

An den
Städteregionsrat
Herrn Dr. Tim Grüttemeier



Fraktionen im
Städteregionstag
Aachen

- im Hause -

Aachen, 16.03.2023

LVR-Umlage – Eilantrag

**hier: Antrag für die Sitzung des Städteregionsausschusses am 23.03.2023,
sowie den Städteregionstag am 30.03.23.**

Sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

hiermit bitten wir höflich, den Punkt

LVR-Umlage

wegen der besonderen Dringlichkeit als Eilantrag noch in die Tagesordnung des Städteregionsausschusses am 23.03.2023 und des Städteregionstages am 30.03.2023 aufzunehmen.

Ferner bitten wir den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

1. Der Städteregionstag fordert die Landschaftsversammlung Rheinland bei der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes für den LVR auf, eine weitere deutliche Absenkung der Umlage für die Kreise und kreisfreien Städte im Rheinland zu beschließen.
2. Der Städteregionsrat wird gebeten diesen Beschluss dem Landschaftsverband mitzuteilen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie eine Weitergabe einer möglichen weiteren Entlastung an die regionsangehörigen Kommunen erfolgen kann.
4. Die hiesigen LVR-Mandatsträger werden gebeten, sich im Sinne dieser Beschlussfassung in der Landschaftsverbandsversammlung zu verhalten und in ihren Fraktionen dafür zu werben.“

Begründung:

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) erwartet für 2023 insgesamt etwa 530 Mio. Euro mehr Einnahmen als bei der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2022/2023 prognostiziert. Aufgrund dieser Mehreinnahmen hat die LVR-Verwaltung nunmehr der Landschaftsversammlung vorgeschlagen, einen Nachtragshaushalt 2023 zu beschließen und die bereits

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241/5198-3643 | Telefax 0241/5198-3653
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241/5198-3647 | Telefax 0241/5198-3655
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de

beschlossene Landschaftsumlage in Höhe von 16,65 Prozentpunkten um einen Prozentpunkt zu verringern. Damit würden sich die Belastungen der Kommunen insgesamt um etwa 230 Mio. Euro und für die StädteRegion um 12 Mio. Euro reduzieren. Diese Reduzierung um einen Prozentpunkt der LVR-Umlage wurde im aktuellen Haushalt der StädteRegion Aachen bereits berücksichtigt.

Aktuell gibt es Hinweise, dass die Verwaltung eine weitere Absenkung um 0,2 Prozentpunkte vorschlagen wird. Gegenüber dem Umlagesatz von 2022 in Höhe von 15,2 Prozentpunkten wäre dies allerdings immer noch eine deutliche Erhöhung, weshalb die antragstellenden Fraktionen eine weitere deutliche Absenkung zur Entlastung der regionsangehörigen Kommunen fordern.

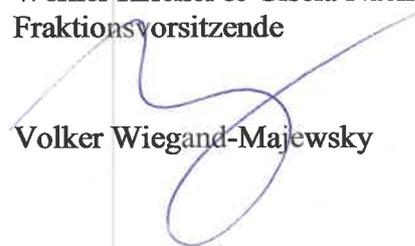
Die CDU- und GRÜNE-Fraktion ermächtigt die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Thönnissen
Fraktionsvorsitzende

gez. Werner Krickel & Gisela Nacken
Fraktionsvorsitzende

begl. 
Volker Wiegand-Majewsky

Verteiler:

- SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
- LINKE-Fraktion
- UPP-Fraktion
- AFD-Fraktion

- Herrn Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Frau Nolte (Dez. II)
- Herrn Dr. Ziemons (Dez. III)
- Frau Lo Cicero-Marenberg (Dez. IV)
- Herrn Terodde (Dez. V)

- Pressestelle (S 13)
- Herrn Leyendecker (A 10.1)
- Herrn Gromes (A10.1)
- Herrn Wimmers (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de